

3. TREFFEN

RESPACT- UND GLOBAL COMPACT-ARBEITSGRUPPE

„NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG“

2. JULI 2014, 09:30 - 12:00 UHR
HAUSKA & PARTNER, 1010 WIEN



DER UMSTIEG VON EINEM GRI G3.1-BERICHT ZU G4





Vorstellung BIG Konzern

Nachhaltigkeits-Management bei der BIG

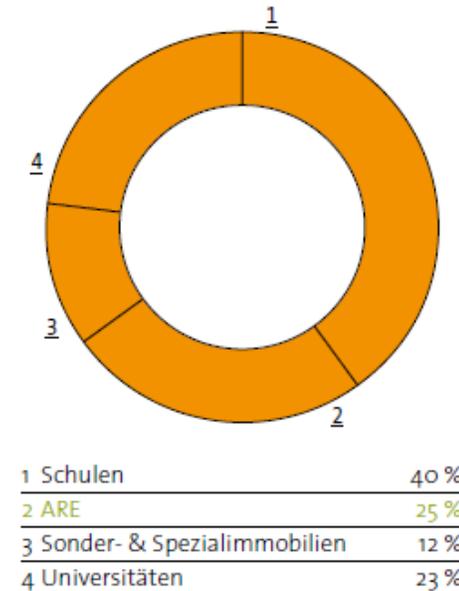
Nachhaltigkeitsberichte GRI G3.1 > G4



DER BIG KONZERN

- Gründung 1992, Bewirtschaftung und Verwaltung der Immobilien der Republik Österreich (Neubau bis Abriss)
- Anlagevermögen ~ € 9 Mrd.
- Größter Immobilieneigentümer Österreichs
- 2800 Objekte
- 857 Mitarbeiter
- Investitionen € 721 Mio. (2013)
- Portfolio besteht aus über 320 Schulstandorten, 21 Universitäten, Spezialimmobilien (Justizanstalten, Stollen Kirchen)
- Tochterunternehmen ARE Austrian Real Estate GmbH (Büros, Wohnungen)

Segmentverteilung BIG Konzern
in Prozent





DER BIG KONZERN

Geschäftsbereiche des Konzerns

Republik Österreich

vertreten durch den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
100%-Eigentümer der BIG

 **BIG** BUNDESIMMOBILIENGESELLSCHAFT **Bundesimmobiliengesellschaft**

Immobilien

- . Schulen
- . Universitäten
- . Spezialimmobilien

Dienstleistungen

- . Objektmanagement
- . Facility Services

↓ 100%-Tochter

 **ARE** AUSTRIAN REAL ESTATE

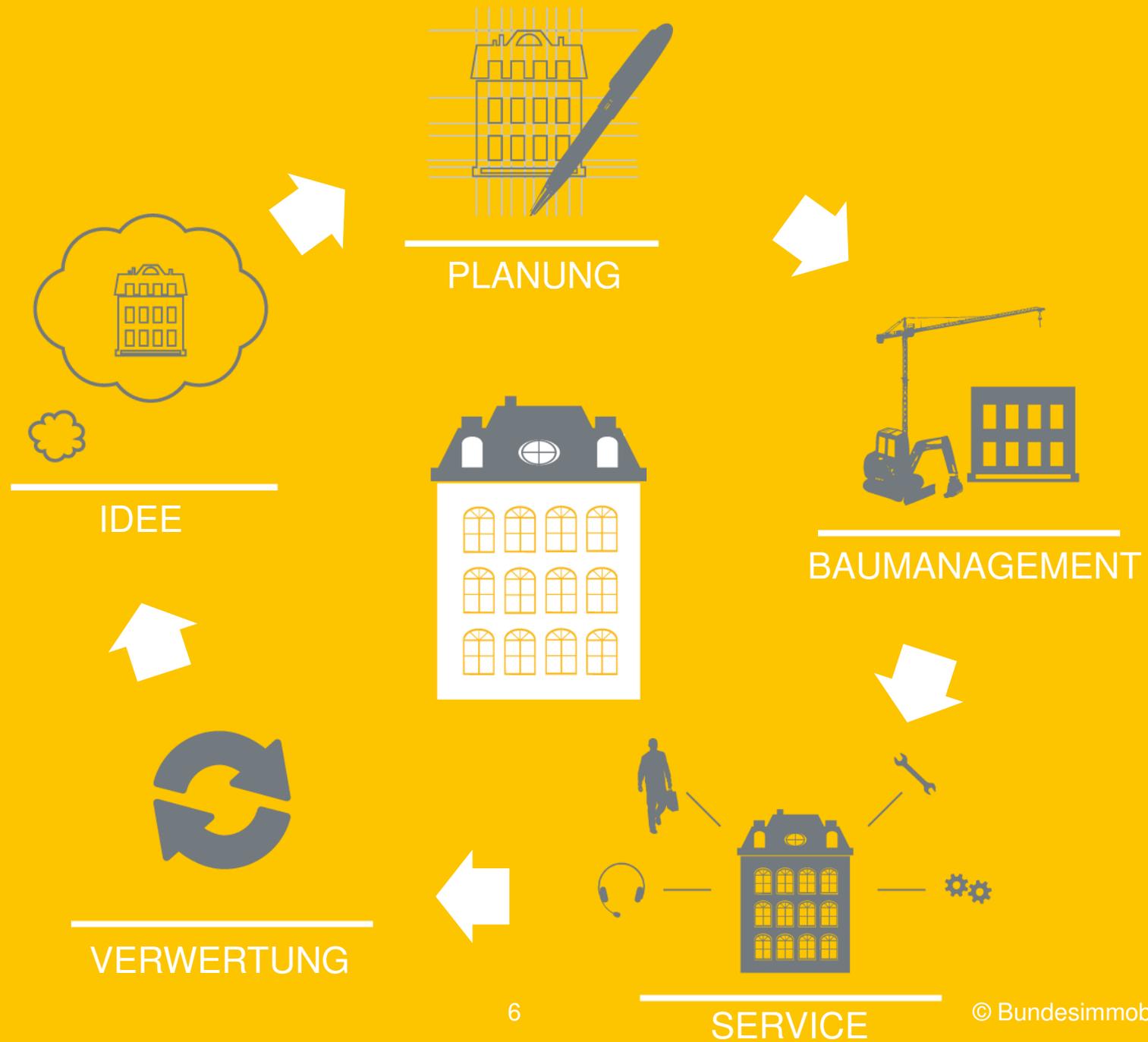
- . Büro- und Wohnimmobilien
- . Entwicklungs- und Verwertungsflächen

↓ 100%-Tochter

ARE Development

Kennzahlen BIG Konzern	2013	2012
in Mio. EUR		
Umsatz	946	872
Betriebsergebnis	607	528
Jahresüberschuss	359	293
Investitionen*	721	627
Fertigstellungen	327	549

* Neubau, Generalsanierungen und Instandhaltung inkl. Campus WU





DAS BIG NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENT

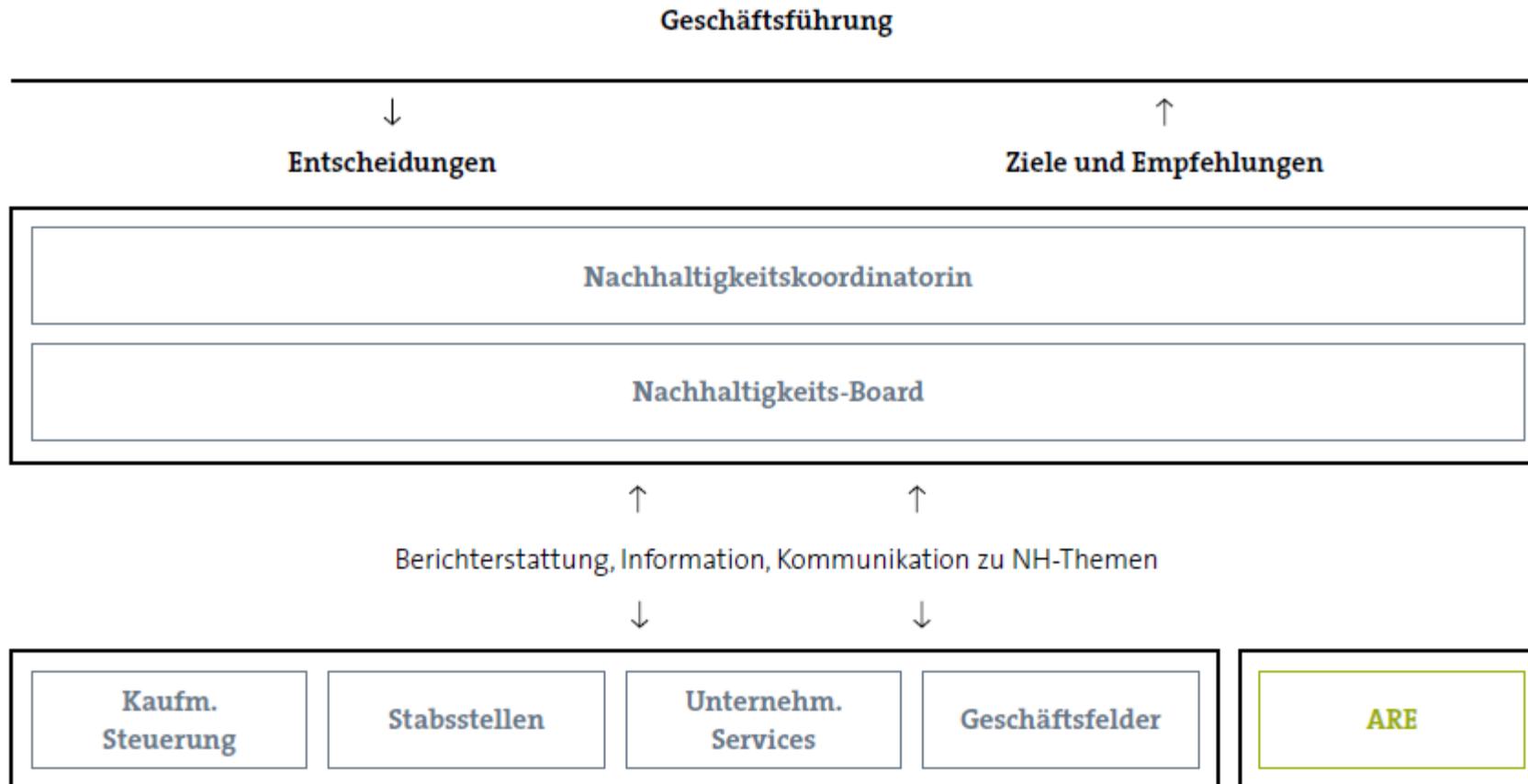
- BIG Zukunftsleitbild 2017/18: „**Leading Company für nachhaltige Gebäude**“
- **Notwendig:** Strukturierte Vorgehensweise & Koordination der Aktivitäten
Aufbau BIG Nachhaltigkeits-Management
- **Vorgabe:** Schlank & effektiv, wenig „Verwaltungsaufwand“, auf Bestehendem aufbauen, Konzentration auf Schwerpunkte, Einbindung der Tochterfirma ARE
- **Aufbau:** 1. Hälfte 2013; **Beschluss:** Juni 2013; **Start** September 2013



DER AUFBAU BIG NACHHALTIGKEITS-HANDBUCH

- **Nachhaltigkeits-Organisation** (Funktionen, Gremien & Aufgaben)
 - Nachhaltigkeits-Board
 - Nachhaltigkeits-KoordinatorIn
 - Auftrag durch die Geschäftsführung
- **Instrumente des BIG NH-Managements**
 - BIG NH-Roadmap (2013 – 2014)
 - Kennzahlen-Management
 - Management Review
- **Abläufe & Zeitplan** des BIG NH-Managements

DIE BIG NACHHALTIGKEITS-ORGANISATION



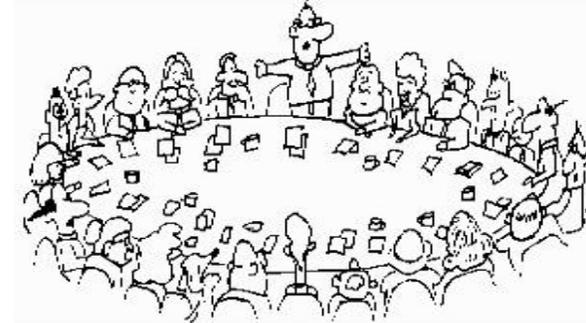


DAS BIG NACHHALTIGKEITS-BOARD

- 12-15 Mitglieder aus allen relevanten Unternehmensbereichen
- 3 bis 4 Meetings pro Jahr (Leitung NH-Koordination)
- Aufwand Board-Member: 5 bis 10 Monatsstunden

Aufgaben:

- Informations- & Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmensbereichen
- (Weiter-) Entwicklung des NH Programms (Ziele und Projekte)
- Kennzahlen-Reporting
- Unterstützung der NH-KoordinatorIn bei der Überwachung der NH-Performance (Zielerreichung, Projektfortschritt, Kennzahlenentwicklung)
- Empfehlungen bzw. Berichterstattung an die Geschäftsführung (Bericht der NH-KoordinatorIn)

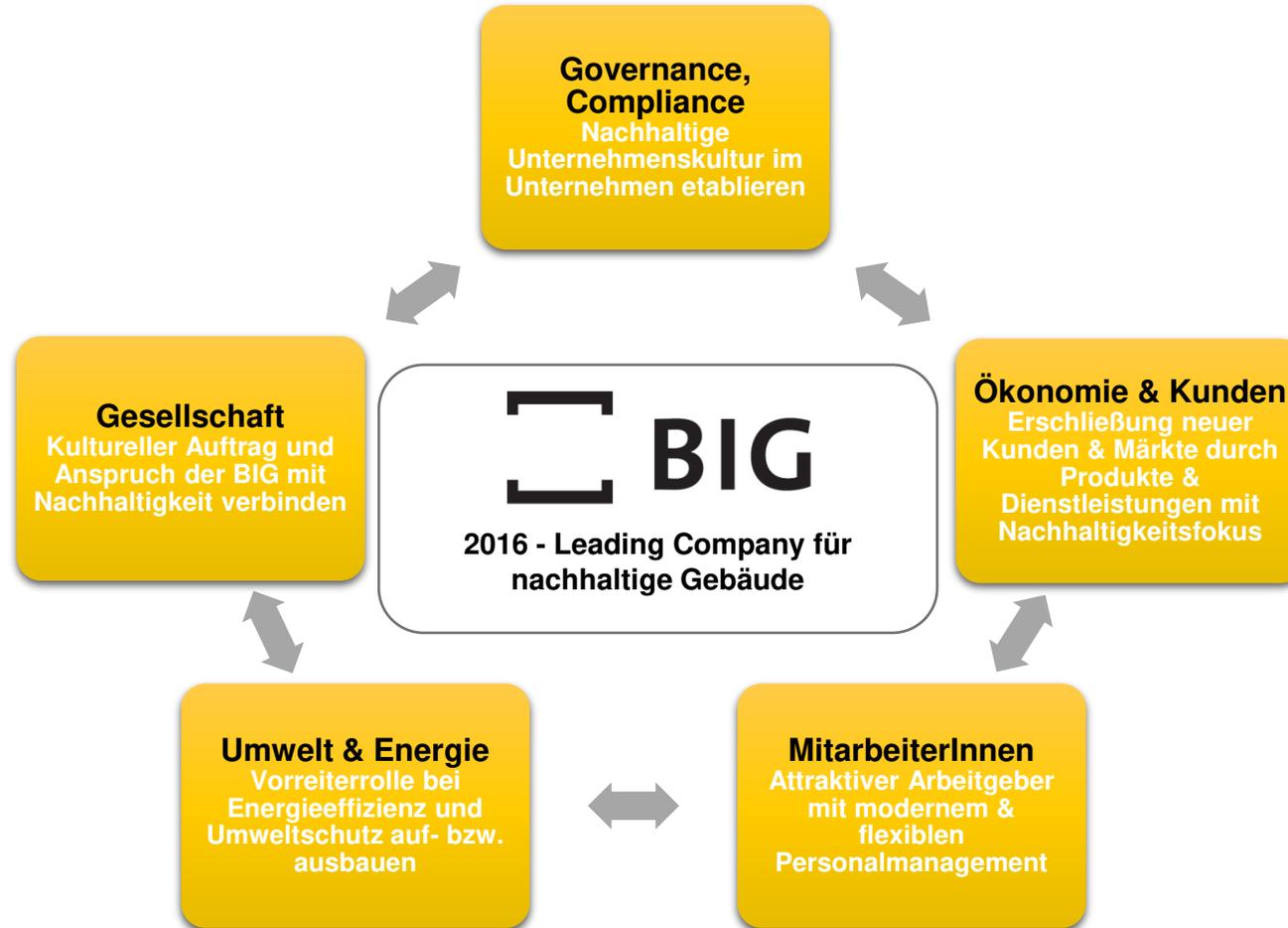




DIE BIG NACHHALTIGKEITS-ROADMAP

- Festlegung der Schwerpunkte, Ziele & Maßnahmen in den 5 Kernbereichen
 - Ökonomie
 - MitarbeiterInnen
 - Umwelt / Energie
 - Gesellschaft
- Für jedes Ziel bzw. Maßnahme wurden **Zeithorizont, Zuständigkeiten und Priorität** festgelegt
- Maßnahmen mit hoher Priorität werden in den **NH-Jahreskalender** übernommen
> Verantwortungen (RACI) für das gesamte NH-Board
- Getrenntes **Maßnahmenprogramm** für BIG & ARE

DIE BIG NH-ROADMAP – ÜBERGEORDNETE ZIELE





DAS BIG NH-KENNZAHLENMANAGEMENT

- **Überwachung & Bewertung** des Fortschrittes (NH-Programm) für die NH-Kommunikation unverzichtbar
- **2 Arten**: Quantitative Kennzahlen & beschreibende Indikatoren
- Auswahl nach folgenden **Kriterien**:
 - Die Kennzahlen bilden die wesentlichen Themen & Ziele (NH-Programm, Fokus: prioritäre Maßnahmen) ab
 - Die wesentlichen GRI-Indikatoren (in Hinblick auf den NH-Bericht) werden erfasst
 - Die Daten sind (ohne enormen Aufwand) verfügbar
- **Erhebung halbjährlich bis jährlich**
- **Dokumentation**: Kennzahlendatenblatt, (standardisierte) Projektbeschreibung + ergänzend mündlicher Bericht (im NH-Board)



DAS MANAGEMENT REVIEW

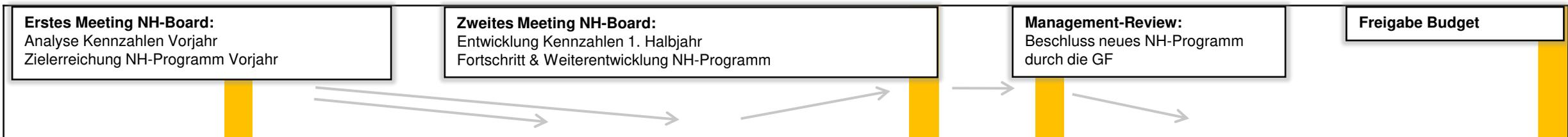
- Bewertung der Wirksamkeit des Nachhaltigkeits-Managements durch die Geschäftsführung
- Präsentation (durch NH-Koordination): Entwicklung Kennzahlen, Fortschritt NH-Programm, Neue Entwicklungen & Projekte
- Beschluss neues/adaptiertes NH-Programm
- Im Rahmen einer NH-Board-Sitzung (Vorbereitung NH-Koordination)
- Ende August bzw. Anfang September stattfinden (rechtzeitig vor Budgetierungs-Prozess im Herbst)

[]

DER BIG NH MANAGEMENT JAHRESKALENDER

NH-Management

2013 ff.																																																			
Jänner					Februar				März					April				Mai					Juni				Juli					August					September				Oktober				November				Dezember		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52



[[

Der BIG Nachhaltigkeitsbericht von G3.1 zu G4

[]

1. NACHHALTIGKEITSBERICHT DES BIG KONZERNS OKT. 2012

- Startschuss zum internen Nachhaltigkeitsprozess
- Übersicht aller Aktivitäten der BIG in den unterschiedlichen Bereichen der Nachhaltigkeit
- Etablierung Arbeitsgruppe > NH-Board
- Ermittlung der wesentlichen Themen für die BIG
- Erhebung der relevanten Daten und Kennzahlen
- Grundlagen NH-Strategie (Leitbild) und NH-Programm (Roadmap)
- GRI G3.1 Anwendungsebene B
- GRI checked
- Festlegung: Aufbau Managementsystem, alle zwei Jahre NH-Bericht



brain@ows



GRI G4 INHALTLICHE ANFORDERUNGEN

1. Intensive Auseinandersetzung mit der Frage, welche Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen und außerhalb des Unternehmens in seinen Beziehungen (Lieferkette) wesentlich sind
 - **Wesentlichkeits- und Auswirkungsanalyse** (inkl. Prozessdokumentation)
2. Einbindung der Stakeholder zur Ermittlung dieser Themen
 - **Stakeholderbefragung**
3. Transparenz in der gesamten Lieferkette
 - **Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen in der vorgelagerten Lieferkette**
– über First Tier hinaus
4. Umfassende Erarbeitung von Managementansätzen
 - **Erarbeitung von Managementansätzen** zu jedem als wesentlich ermittelten Aspekt



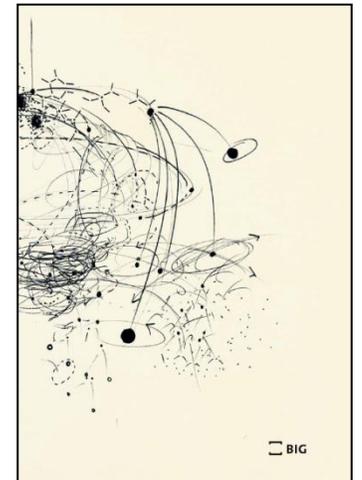
GRI G4: FORMALES

- **Keine Application Levels** mehr (A,B,C) sondern:
 - „In Übereinstimmung – Kern-Option“ oder „In Übereinstimmung – Umfassende Option“
 - Können nicht alle Anforderungen erfüllt werden: Bericht in Orientierung an G4
- **Keine Unterscheidung** der Indikatoren mehr in Kern- und Zusatzindikatoren
- **Externe Prüfung:**
 - Wird von GRI empfohlen, ist aber nicht verpflichtend
 - Keine offensichtliche Ausweisung ähnlich dem „+“ mehr für die Prüfung des Gesamtberichtes sondern Prüfung auf Indikatorebene
 - Daneben: GRI Materiality Check: Ist keine externe Prüfung, sondern eine Bestätigung von GRI, dass formale Anforderungen der Wesentlichkeitsanalyse und Stakeholdereinbindung eingehalten wurden – hier wird also kein einziger Leistungsindikator geprüft)
- **Umstellung spätestens 2016**, erstmalige Berichtersteller sollten gleich nach G4 berichten

2. NACHHALTIGKEITSBERICHT DES BIG KONZERNS JUNI 2014

Vorgaben:

- Kompakter Bericht – Konzentration auf das Wesentliche
- Berücksichtigung neue Rahmenbedingungen / Änderungen (z.B. neues Tochterunternehmen ARE, neue Geschäftsfelder etc.)
- Strategie und Vorreiterrolle BIG Konzern hervorheben
- **GRI G4 - Kernoption**
- Externe Zertifizierung (kein GRI Materiality Check)





WESENTLICHKEITSPROZESS & STAKEHOLDEREINBINDUNG

- Erarbeitung / Festlegung der wesentlichen Themen aus Sicht des Unternehmens im Rahmen der Erstellung 1. Bericht + Etablierung Managementsystem / Roadmap
- **Stakeholderumfrage** im Oktober 2013
- Verknüpfung Innen + Außen-Sicht > **Wesentlichkeitsmatrix**
- Anpassung NH-Roadmap und Kennzahlensystem
- **Grundlage für NH-Bericht** und –Prozess
- Leichte Verknappung und Fokussierung von:
 - von **26 auf 23** Aspekten
 - von **49 auf 40** Leistungsindikatoren



DIE STAKEHOLDER DER BIG



 interne Stakeholder

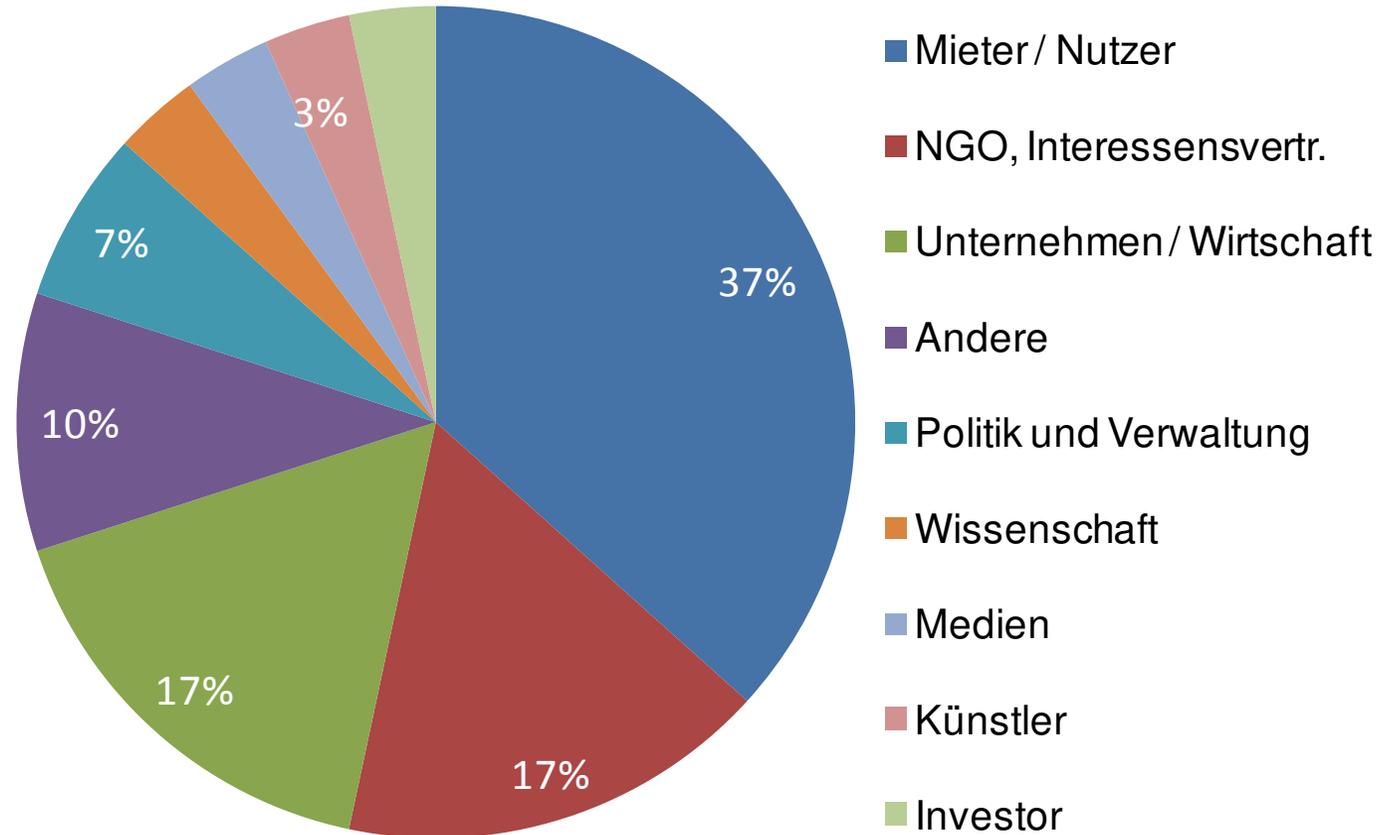
 externe Stakeholder



FACTS ZUR STAKEHOLDERUMFRAGE

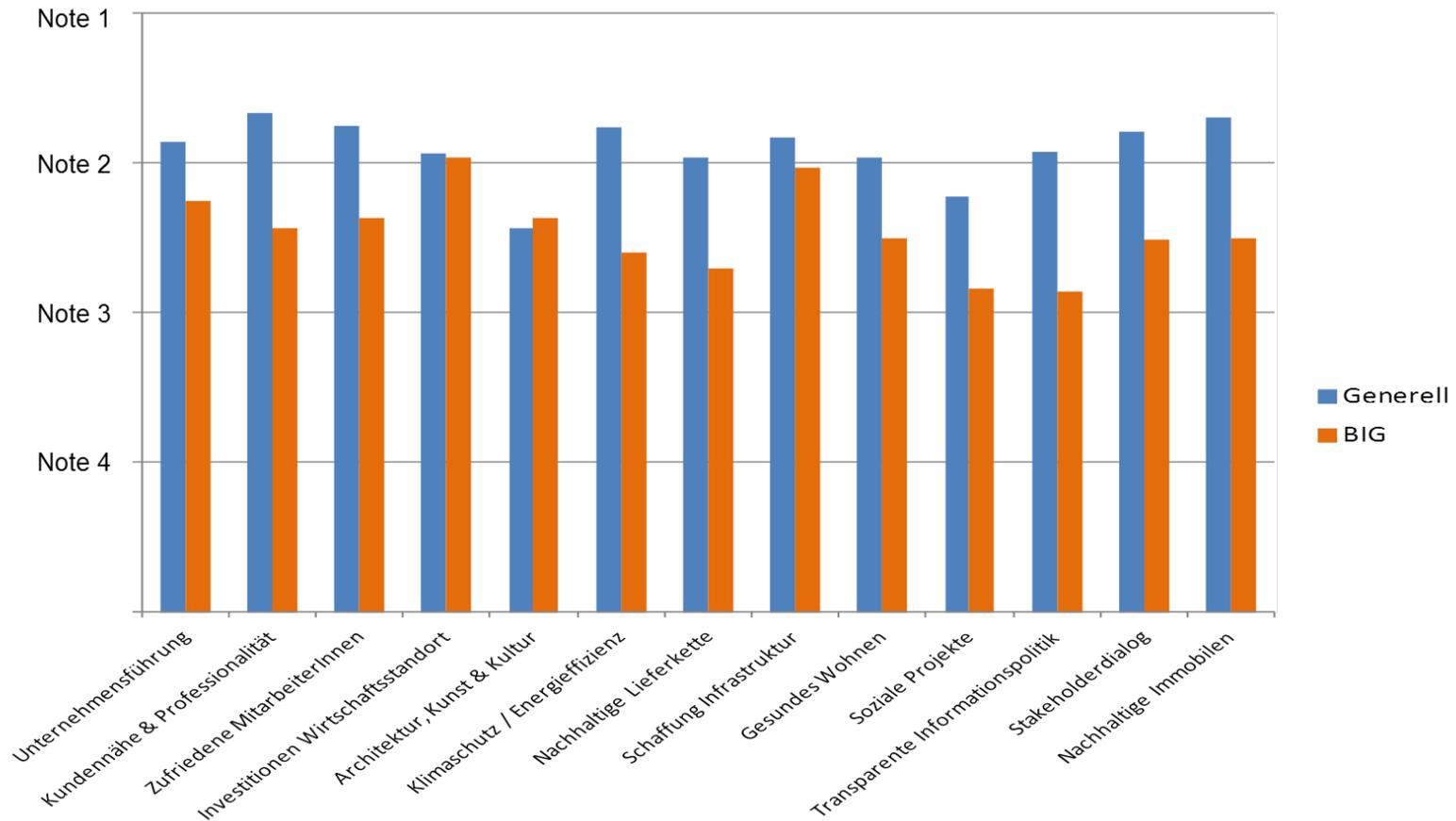
- **Ziel:** Außensicht externer Stakeholder zu Nachhaltigkeit beim BIG Konzern soll als Feedback für den weiteren Nachhaltigkeitsprozess einfließen
- Kleines, qualitativ aussagekräftiges Sample:
 - Ca. 40 Personen haben den Fragebogen ausgefüllt
 - keine Repräsentativität, aber Querschnitt Stakeholdergruppen
- **Online-Befragung im Oktober / November 2013**
- 15 Fragen zur Wahrnehmung des BIG Konzerns & des NH-Berichts 2011 (davon 2 Fragen mit mehreren Unterkategorien)
- 3 Blöcke: Assoziation/Allgemein; Nachhaltigkeit; Kommunikation/Bericht

ERGEBNISSE: WELCHER STAKEHOLDER-GRUPPE SIND SIE ZUZUORDNEN?



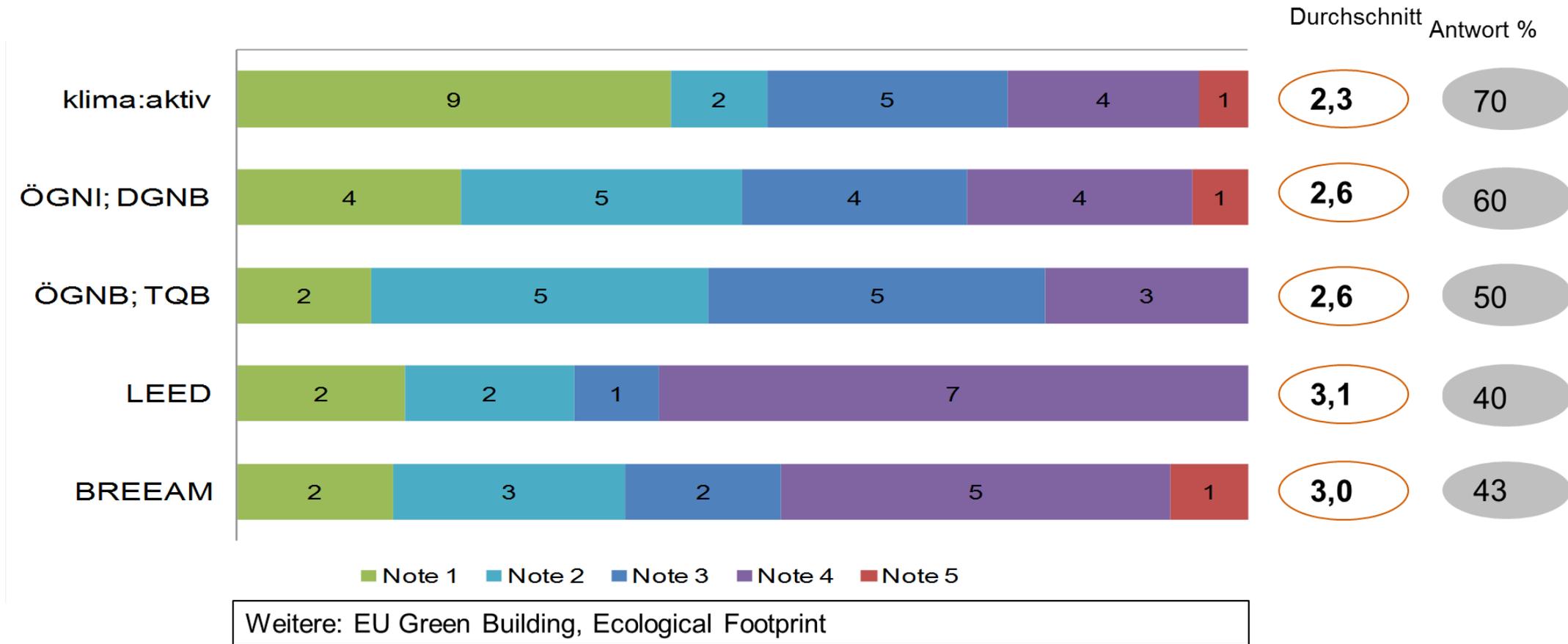
Andere: Dienstleister

ERGEBNISSE: NH-ASPEKTE / THEMEN



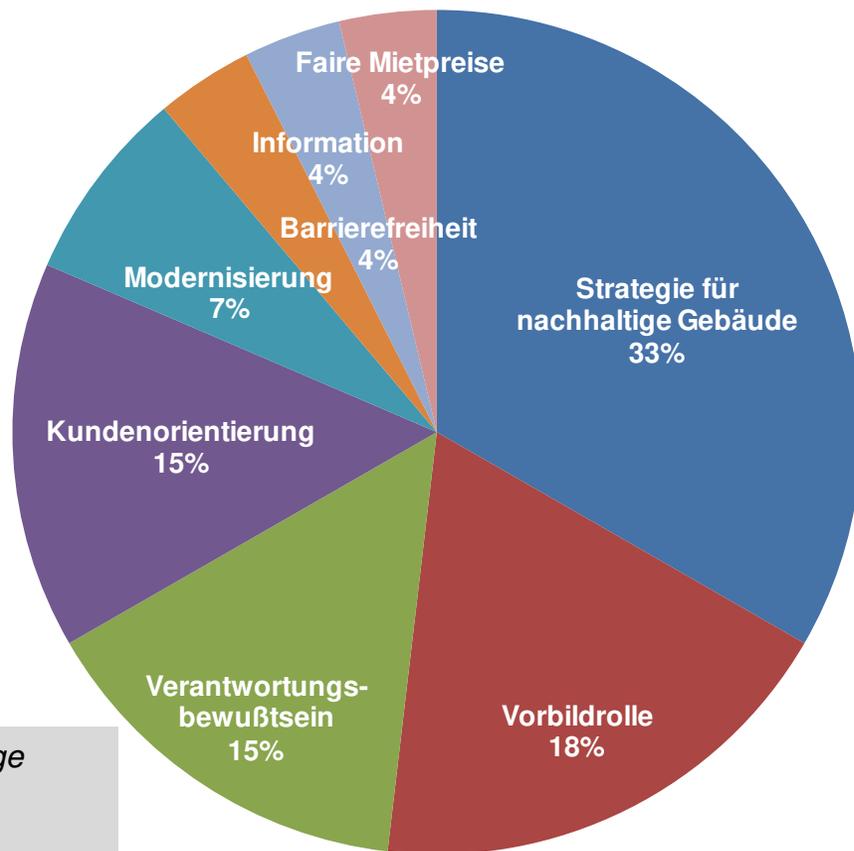


ERGEBNISSE: WELCHE ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME FÜR NH IMMOBILIEN HALTEN SIE FÜR DIE BIG RELEVANT?





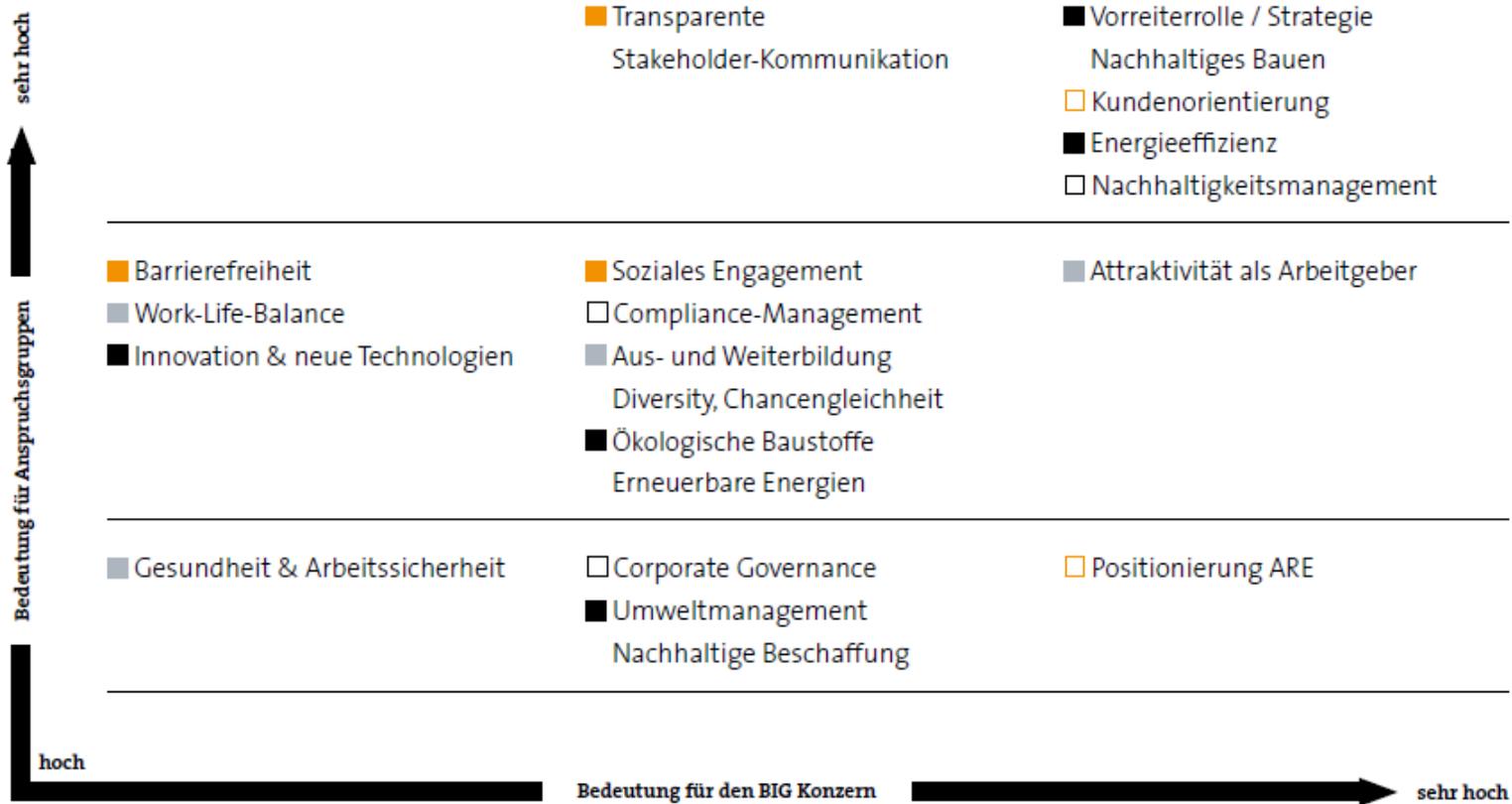
ERGEBNISSE: WAS ERWARTEN SIE SICH VON DER BIG AUS NACHHALTIGKEITSSICHT?



Hinweis: diese Frage war als offene Frage formuliert und wurde zur besseren Übersichtlichkeit geclustert

WESENTLICHE NACHHALTIGKEITS-THEMEN DES BIG KONZERNS

Wesentlichkeitsmatrix des BIG Konzerns



□ Ökonomie und Kunden □ Nachhaltige Unternehmenskultur ■ Umwelt und Energie ■ Mitarbeiter ■ Gesellschaftliches Engagement



WEITERE HERAUSFORDERUNGEN G4

- **„Übersetzung“** der wesentlichen Nachhaltigkeits-Themen der BIG in GRI-Aspekte (z.B. Engagement für Architektur und Kunst)
- **Darstellung der Systemgrenzen** für jeden wesentlichen Aspekt innerhalb und außerhalb der Organisation (wo treten die Auswirkungen auf) (G4-20, 21)
- **Beschreibung Lieferkette** (G4-12): Beschaffung versus Wettbewerben / Ausschreibungen > Form der Darstellung im Bericht
- **Auswirkung in der Lieferkette** (EN32/33, LA14/ LA15, SO9/SO10), einige Indikatoren können noch nicht ausreichend beantwortet werden. Nachhaltige Beschaffung im Aufbau
- **Energieverbrauch / Emissionen des Gebäudeportfolios** (CR1, CRE3) kann noch nicht ermittelt werden
- **Weitere „entwicklungsfähige“ Indikatoren:** CRE4 (Treibhausgase durch Bautätigkeit); CRE6 (anerkannte Sicherheitsmanagementsystem bei Subauftragnehmer); SO1 (Community-Einbindung)



FAZIT ZU G4

- **Positive Weiterentwicklung der GRI-Standards**
- **Systematische und strategische Herangehensweise** durch geforderten Wesentlichkeitsprozess und Stakeholdereinbindung
- **„Mut zur Lücke“** - Reduzierung des Gesamtumfangs hat nur bedingt funktioniert
- Aber (nicht nur durch G4) stärke **Fokussierung auf Kerngeschäft** und damit verbundenen Nachhaltigkeitsaspekte (z.B. NH Gebäude, HBP, Zertifizierungen etc.)
- **Herausforderung Lieferkette:** hier gibt es für die BIG noch einiges zu tun
- **Umfassende Option** (comprehensive) erscheint **kaum möglich** und wird von den meisten Unternehmen nicht angestrebt
- **Vorgangsweise/Darstellung Systemgrenzen** der Aspekte unklar/verwirrend (für Leser)
- Kein **Indikator zu NH-Programm** (Ziele & Maßnahmen)
- **Externe Zertifizierung** sehr konstruktiv und sinnvoll



RAUM FÜR NACHHALTIGKEIT